



Fotografin Claudia Veith hält für das Krankenhaus Düren mit der Kamera Alltagssituationen von Menschen aus Stadt und Kreis Düren fest. Foto: Krankenhaus Düren

Fotoaktion wird fortgesetzt

Krankenhaus Düren zeigt Bilder von Menschen

Düren. Monika Paillon hat es getan, Willi Servatius auch. Der Jugendtreff aus Kreuzau ist genauso dabei wie Jutta Gigler und Peter Schumacher. Sie alle und viele mehr haben sich fotografieren lassen – bei der Arbeit, ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung oder ihrem sozialen Engagement. Wunderbare Bilder sind dabei entstanden. Bilder von Menschen aus Stadt und Kreis Düren, die sich ihrem kommunalen Krankenhaus, dem Krankenhaus Düren, verbunden fühlen.

Denn die Klinik an der Roonstraße ist Initiator dieser Fotoaktion, deren erste Ergebnisse jetzt im

Krankenhaus zu sehen sind. Über 20 Motive der Fotografin Claudia Veith hängen großformatig an den Wänden des Ambulanzflurs im Erdgeschoss und in den Besucher-Aufenthaltsräumen der Stationen. Und viele weitere sollen auf den zahlreichen Fluren des Hauses folgen. „Mit dieser Fotoaktion wollen wir unsere besondere Verbindung zu den Menschen in Stadt und Kreis Düren auch optisch dokumentieren“, sagt Geschäftsführer Dr. Gereon Blum, der sich über die große Resonanz auf den ersten Aufruf sehr gefreut hat. Noch hat Fotografin Claudia Veith eine Vielzahl von „Shootings“ im Ter-

minalender, die sich aus dem ersten Aufruf ergeben haben.

Aber es können sich gerne schon weitere Interessenten melden, die sich von ihr ab dem Frühjahr fotografieren lassen möchten (bitte E-Mail an fotoaktion@krankenhaus-dueren.de). Wer sich zu einer Teilnahme an der Fotoaktion des Krankenhauses entschließt, den erwartet ein professionelles Fotoshooting. Das schönste Motiv wird anschließend auf Leinwand gezogen und im Dürener Krankenhaus aufgehängt.

Natürlich schenkt das Krankenhaus den Teilnehmern auch einen hochwertigen Fotoabzug. (dla)

